

5 Albert Lortzing  
O sancta justitia! (*Zar und Zimmermann*)

*O sancta justitia!* Ich möchte rasen,  
von früh bis spät lauf' ich herum,  
ich bin von Amtspflicht ganz aufgeblasen,  
das Wohl der Stadt bringt mich noch um.  
*Plerique hominum* auf dieser Erde,  
sie ruh'n doch mal von Qual und Beschwerde,  
doch kaum schaut der Morgen in meine Kammer,  
so rufen die Akten mein Genie,  
und bis zur Nacht bin ich, o Jammer!  
*revera* übler noch dran als ein Vieh!  
Kein Zugpferd in der Tat hat's so schlimm  
als ein Vorstand und Rat.  
Ein Glück, dass ich mein Amt verstehe  
und *sapientissime* Alles wend' und drehe,  
dass mein *Ingenium* Akten weiß zu schmieren,  
und das *Concilium* am Gängelband zu führen:  
denn ich weiß zu *bombardiren*,  
zu *rationiren* und zu *expectoriren*,  
zu *inspiciren*, zu *raisonniren*,  
zu *echauffiren* und zu *maltraitiren*.  
*Rem publicam* hab' ich stets im Sinn,  
man weiß es ja, dass ich ein *Codex* bin,  
Alt und Jung ruft mich zum Preise,  
ich bin Saardams größtes Licht!  
O ich bin klug und weise  
und mich betrügt man nicht,  
nein, mich betrügt man sicher nicht!

Diese ausdrucksvollen Züge,  
dieses Aug' wie ein *Flambeau*,  
künden meines Geistes Siege,  
ich bin ein zweiter Salomo.  
Dazu der *Corpus* noch in *petto*,  
mit einem Wort, ich bin ganz *netto*.

...

Man glaubt mir's, dass ich nie mich trüge,  
*et eo ipso momento*  
gleich über jedes *Crimen* siege,  
ich wühl' mich in Prozesse ein  
und schlichte sie sehr schlau und fein.

O ich bin klug und weise  
und mich betrügt man nicht.  
Diese ausdrucksvollen Züge,  
dieses Aug' wie ein *Flambeau*,  
verkünden meines Geistes Siege,  
ich bin ein zweiter Salomo,  
denn ich weiß zu *bombardiren*,  
zu *rationiren*, zu *expectoriren*,  
zu *blamiren*, *inspiciren*,  
*echauffiren*, *raisonniren*, *maltraitiren*  
und zu *iren*, *ziren*, *rühren*,  
*führen*, *schmieren*, *ratifiziren*,  
mit einem Wort, man sieht mir's an,  
ich bin *ad speciem* ein ganzer Mann!